

Die atempädagogische Tätigkeit liegt in der Prävention und der Ergänzung einer Krankheitsbehandlung im Sinne der ganzheitlichen Förderung von Widerstandskräften und Selbstheilungsprozessen. Zugleich bewirkt sie Gesundheits- und Persönlichkeitsbildung.

übersicht

- ➔ **Abschluss** Akademische/r AtempädagogIn
- ➔ **Studiendauer** 3 Semester
- ➔ **Studienart** Berufsbegleitend
- ➔ **ECTS** 60

fhg studiengänge

- ➔ **FH-Bachelor-Studiengänge**
 - Biomedizinische Analytik
 - Diätologie
 - Ergotherapie
 - Hebamme
 - Logopädie
 - Physiotherapie
 - Radiologietechnologie
- ➔ **FH-Master-Studiengänge**
 - Qualitäts- und Prozessmanagement im Gesundheitswesen
- ➔ **Master-Lehrgänge**
 - Master of Science in Advanced Practice Midwifery
 - Osteopathie
 - Pädagogik in Gesundheitsberufen
- ➔ **Akademische Lehrgänge**
 - Akademische/r AtempädagogIn
 - Akademische/r AugenoptikerIn
 - Akademische Hebamme für perinatales Management

kontakt

- ➔ **fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH**
Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43(0)50/8648-4700
F +43(0)50/8648-674700
info@fhg-tirol.ac.at
www.fhg-tirol.ac.at

atempädagogik

- ➔ **Lehrgang zur Weiterbildung**



berufsbild

Ganzheitliche Atempädagogik hat sich mit nachhaltigem Erfolg zur Gesundheitsförderung, Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung, Entspannung, Stimmtonlastung/-kräftigung, Schwangerschaftsbegleitung und Geburtsvorbereitung, im Alter sowie im Büro bewährt. Auch in Zusammenarbeit mit ÄrztInnen oder anderen VertreterInnen von Gesundheitsberufen bewirkt Atempädagogik bei Asthma, chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD), Stress, Trauma und Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS), Fehlbelastungen, Fehlhaltungen und Rücken- sowie chronischen Schmerzen, hohem und niedrigem Blutdruck, Schlafstörungen, Depressionen und Ängsten deutliche Verbesserungen.

zielsetzung

Zielsetzung des Lehrganges zur Weiterbildung gemäß § 14a FHStG Atempädagogik ist, den AbsolventInnen Kenntnisse in allen Bereichen der Atempädagogik zu vermitteln und eine Qualifikation auf Fachhochschulniveau sicherzustellen. Fachlich-methodischer und sozialkommunikativer Kompetenzerwerb mittels Atem-Selbsterfahrung steht dabei im Mittelpunkt. Weiters werden die Befundaufnahme und Didaktik der Atempädagogik vermittelt, ergänzt durch die Theoriefächer Anatomie, Psychologie und Gruppendynamik.

Akademische AtempädagogInnen können einen atempädagogischen Befund (Körperbild, Atembild und Persönlichkeit) erheben und darauf aufbauend Einzel- und Gruppenunterricht erteilen. Ihr Ziel dabei ist, die gesunden Anteile und Lebensenergien des Menschen zu stärken und damit einen ressourcenorientierten ganzheitlichen Entwicklungsprozess zu fördern. AtempädagogInnen sind dabei in der Lage, die zentralen Interventionen der Atempädagogik – Achtsamkeit, Atem, Bewegung, Stimme, Berührung und integrierendes Gespräch – in vielfältiger Weise anzuwenden.

Die AbsolventInnen sind kompetente, sichere und verantwortungsvolle AtempädagogInnen, die eine anspruchsvolle Ausbildung durchlaufen haben und auch im Austausch bzw. in der Zusammenarbeit mit medizinischen/therapeutischen Disziplinen versiert sind.

studium

➔ Das Studium im Überblick

- **Abschluss** Akademische/r AtempädagogIn
- **ECTS** 60
- **Studiendauer** 3 Semester
- **Studienart** Berufsbegleitend in Form von Blockveranstaltungen
- **Studienplätze** mindestens 14 und maximal 20 Personen pro Aufnahme
- **Aufnahmerrhythmus** siehe www.fhg-tirol.ac.at
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Studiengebühren** Die gültigen Studiengebühren entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

➔ Die Perspektiven

Atempädagogische Tätigkeit wird hauptsächlich in Einzel- und Gruppenarbeit in eigener Praxis und auf Honorarbasis in Institutionen und Firmen oder im Angestelltenverhältnis in Einrichtungen des Gesundheitswesens (z. B. Gesundheitszentren, Thermen, Kurbetrieben, Kliniken, Alten- und Pflegeheimen) und Hochschulen (insbesondere Musik und Schauspiel) ausgeübt.

➔ Das Studium

Der berufsbegleitende Lehrgang **Atempädagogik** umfasst 9 Module, die in drei Semestern durchlaufen werden.

Module	ECTS	Semester/SWS		
		1	2	3
Atem-Selbsterfahrung 1	5	3,5		
Didaktik 1	10	6,5		
Ergänzende Theorie 1	5	3		
Atem-Selbsterfahrung 2	5		3,5	
Didaktik 2	10		7	
Ergänzende Theorie 2	5		3	
Atem-Selbsterfahrung 3	5			3,5
Didaktik 3	10			7
Ergänzende Theorie 3	5			3

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

bewerbung

➔ Zugangsvoraussetzungen

Der Lehrgang **Atempädagogik** richtet sich an Personen und TrainerInnen folgender Bereiche

- Gesundheitsförderung/Prävention
- Bewegung
- Entspannung
- Medizin und Therapie
- Pflege
- Musik, Kunst und Kreativität
- Bildung
- Beratung
- Sport
- und Menschen mit besonderer persönlicher Eignung

die folgende Voraussetzungen erfüllen

- Mindestalter 22 Jahre
- mindestens einjährige facheinschlägige (Berufs-)Erfahrung
- Besuch eines Seminars und einer Einzelstunde in Atemlehre auf Grundlage der Middendorf-Methode (kostenpflichtig, Details siehe www.fhg-tirol.ac.at)
- Berufserfahrung bzw. Tätigkeit in den Bereichen Atem, Bewegung, Stimme, Berührung während des Lehrganges von Vorteil

➔ Aufnahmeverfahren

Die Bewerbung für den Lehrgang **Atempädagogik** ist bis spätestens Anmeldeschluss unter Verwendung des standardisierten Anmeldeformulars sowie der geforderten Unterlagen einzureichen (weiterführende Informationen unter www.fhg-tirol.ac.at).

Evaluierung der schriftlichen Unterlagen

Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden auf Inhalt, Form und Vollständigkeit evaluiert. Der berufliche Werdegang sowie das geforderte Motivationsschreiben finden in der Evaluierung eine besondere Berücksichtigung.

Aufnahmegespräch

Mit jeder/m BewerberIn wird ein Aufnahmegespräch geführt. Dieses bietet Gelegenheit, jene Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen, die für den Studienerfolg von Bedeutung sein können. Kriterien sind insbesondere die Motivation und die Eignung der Bewerberin/des Bewerbers für das Studium und die angestrebte Zusatzqualifikation.